

Macht der **Musik**

In unserer Kultur ist Musik nicht wegzudenken. Durch ihre Ausdruckskraft überwindet sie Sprachbarrieren und macht auch nicht vor kulturellen Grenzen halt. So ist Musik viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein, aber auch die geistige und soziale Entwicklung von Kindern fördern. Selbst Erwachsene können vom Musizieren profitieren – es mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone.

Durch gemeinsames Singen und Musizieren entsteht ein Gefühl der Verbundenheit mit anderen. Ebenso wird aber auch die eigene Persönlichkeit der Kinder gestärkt. Ferner wird beim Austausch über musikalische Eindrücke das Einfühlungsvermögen geschult, was sich positiv auf den sozialen Umgang auswirkt. Musik bildet Stimme sowie Gehör und fördert das rhythmische und tonale Empfinden. Bei der rhythmischen Bildung wird die Fein- und Grobmotorik trainiert und die koordinativen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Der Ansatz der Humboldt-Grundschule heißt aber: Nicht zu viel über Musik reden! Das bedeutet, dass im Musikunterricht viel gesungen und auf Instrumenten musiziert wird – frei nach dem Motto: handeln, spielen, üben, aber auch wiederholen und verbessern. In der Schule werden Arbeitsgemeinschaften für einzelne Instrumente und verschiedene Tanzstile angeboten. Es gibt Schulkonzerte, Aufführungen zu den wichtigen Schulfesten und und und...

Kurz und gut: Musik macht glücklich! Musik macht schlau! Musik verbindet uns!

Liebe Grüße von den „Musikern“